

k/haus

**Einladung zum Pressegespräch
anlässlich der Ausstellungseröffnung**

zeitraumzeit

**Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr
5. Oktober – 2. November 2008
Künstlerhaus k/haus**

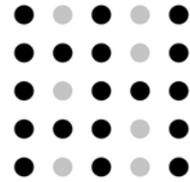
Donnerstag, 2. Oktober 2008, 11 Uhr

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie begrüßen können.

Falls Sie weitere Informationen oder Bildmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte gerne an uns:
Mag. Nadine Wille, Tel. +43 1 587 96 63 / 21 oder presse@k-haus.at

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr**



k/haus

Presseinformation zur Ausstellung

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr
5. Oktober – 2. November 2008
Künstlerhaus k/haus

Pressegespräch: Donnerstag, 2. Oktober 2008, 11 Uhr, Künstlerhaus k/haus

Am Podium:

Brigitte Pamperl, Kuratorin der Ausstellung
Barbara Höller, Co-Kuratorin der Ausstellung
Peter Bogner, Direktor des Künstlerhauses

Zahlreiche KünstlerInnen sind anwesend.

Eröffnung: Samstag, 4. Oktober 2008, 18 Uhr, Künstlerhaus k/haus

Begrüßung:

Joachim Lothar Gartner, Präsident des Künstlerhauses

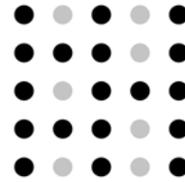
Zur Ausstellung:

Brigitte Pamperl, Kuratorin der Ausstellung
Ursula Maria Probst, Kunstkritikerin

Zur Ausstellung erscheint der Katalog „zeitraumzeit“

Internet: www.zeitraumzeit.at

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr

5. Oktober – 2. November 2008

Künstlerhaus k/haus

140 Jahre Künstlerhaus - Aus Anlass seines 140jährigen Bestehens präsentiert das Künstlerhaus die Ausstellung zeitraumzeit. Über 70 KünstlerInnen treten in Auseinandersetzung mit Zeit und Raum, Zeitraum und Raumzeit und zeigen ab 4. Oktober 2008 über 100 aktuelle Arbeiten sowohl im Künstlerhaus als auch im Außenbereich.

Die subjektive Gegenwart ist kein Zeitpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft. Der Augenblick, das Jetzt-Zeit-Gegenwartsfenster, ein Moment von zwei bis drei Sekunden, bestimmt auf der Verhaltensebene unser gesamtes Erleben und Handeln. „ ... Nur (im) Jetzt ist der Blick frei. Man muss präsent sein, um zu sehen, d.h. um wirklich zu leben. ... Unsere Kultur lehrt und praktiziert das sinnlose Gegenteil: flüchtige Wahrnehmung, aber unablässiges Kramen in den Speichern. Gegenwart wird ignoriert, Vergangenheit und Zukunft werden zelebriert.“ (Leo Zogmayer, Künstler, Wien)

Im intensiven Kunstschaffen synchronisieren wir uns mit uns selbst, das Zeiterlebnis ist dann unabhängig von der gemessenen Zeit. „Augustinus sieht die Lösung darin, dass man sich nicht die Zeit als "irgendetwas da draußen in der Welt" vorstellen darf, sondern dass die Zeit gleichsam "in uns drinnen steckt"". (Rudolf Taschner, Mathematiker, Wien)

Die Ausstellung umfasst Rauminstallation, Architektur, Echtzeit-Projekte, Malerei, Skulptur, Film, Fotografie, Licht, Klang, Interaktionen und Performances. Neben geladenen Positionen aus dem In- und Ausland wurden die TeilnehmerInnen der Ausstellung durch eine Jury aus Mitgliedern des k/hauses und anderen KünstlerInnenvereinigungen Österreichs ermittelt.

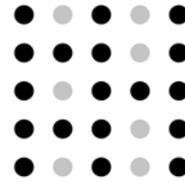
Zeit ist nicht nur linear bestimmt, der Ablauf der Geschehnisse verläuft ebenso in Gabelungen und Zyklen, aus dem Zeitfeil werden Zeitnetze und Zeitinseln. So ist auch ein großzügiges Öffnen und Vernetzen Ziel dieses Ausstellungsprojektes: In einem Symposium wird diese Thematik interdisziplinär betrachtet und diskutiert. VertreterInnen von Kunst und Wissenschaften werden aufeinandertreffen. Die gegenseitige Inspiration, ein erweiterter Blick und die daraus folgende Zusammenarbeit, sind ein denkbares und erhofftes Ergebnis dieses Vorhabens.

Diese Vernetzung, in der Ausstellung präsent als gliedernder Textfaden, wird über Kooperationen und in Rahmenveranstaltungen sowie als Bestandteil des Katalogs (Werkabbildungen, erläuternde Texte und wissenschaftliche Beiträge) sichtbar sein.

Kooperationen mit Ö1 Kunstradio Radiokunst und der TU Wien, werden das Ausstellungsprojekt akustisch und visuell in den Stadtraum erweitern und mit dem Weltraum verbinden.

Kuratorinnen: Brigitte Pamperl, Barbara Höller

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr

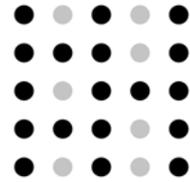
5. Oktober – 2. November 2008

Künstlerhaus k/haus

Teilnehmende KünstlerInnen

Alien Productions A
Ona B. A
Nora Bachel A
Karin Binder A
Hubert Blanz A
Natalie Brans NL
Ilse Chlan + Elise Penzias A
Waltraut Cooper A
Magda Csutak RO, A
Inge Dick A
Barbara Doser A
Walter Ebenhofer A
Gernot Fischer Kondravitch A
Zipora Fried USA, A
Siegfried A. Fruhauf A
Heinz Gappmayr A
Michael Goldgruber A
Alfred Graf A
Sabine Groschup A
Silvia Maria Grossmann A
Karin Hannak A
Gregor Härtel A
Christian Helbock A
Lore Heuermann A
Wolf D. Hoefert A
Michael Höpfner A
Hofstetter Kurt A
Tomas Hoke A
Robert Kabas A
Ivan Kafka CZ
Angelika Kaufmann A
Anton Kehrer A
Abbas Kiarostami IR
Michael Kienzer A
Hans-Hermann Koopmann D
Anja Krautgasser A
Wojciech Krzywoblocki PL, A
Mischa Kuball D
Richard Künz A
K.U.SCH. A
Katharina Lackner A
Gert Linke A
Ina Loitzl A
Norbert Math A
Stefan Mittelböck A
Sabine Müller Funk A
Olga Neuwirth A
Michaela Niederkircher A
Andrea Pesendorfer A
Norbert Pfaffenbichler + Lotte Schreiber A
Michael Pilz A
Fritz Rupprechter A
Gregor Schmoll A
Nora Schöpfer A
Hubert Sielecky A
Annette Sonnewend A
Ernst Steiner A
Jutta Strohmeier A
Michael Strasser A
Maurice Van Tellingen NL
Gerlinde Thuma A
Gerda Tremmel A
Peter Tscherkassky A
Peter Vink NL
Alexandra Wacker A
Peter Welz D
Heliane Wiesauer Reiterer A
Christiane Wustinger A
Robert Adrian X A
Robert Zahornicky A
Leo Zogmayer A

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr

5. Oktober – 2. November 2008

Künstlerhaus k/haus

Rahmenprogramm

4. Oktober 2008

18 Uhr: Eröffnung - Lange Nacht der Museen

ab 19 Uhr: Gedankenprojektionen von alien productions

20 Uhr: Malaktion Wojciech Krzywoblocki

5. Oktober 2008

23:05 Uhr: ORF Ö1 Kunstradio-Radiokunst - Möbiuskantate ZART von Hofstetter Kurt

9. Oktober 2008

18:30 Uhr: Aufführung Möbiuskantate ZART von Hofstetter Kurt

einführende Worte Georg Weckwerth

20:00 Uhr: Ö1 Kunstradio-Radiokunst Gespräch und Buchpräsentation „RE-INVENTING RADIO. ASPECTS OF RADIO AS ART“ (Hrsg: Heidi Grundmann, Elisabeth Zimmermann, Reinhard Braun, Dieter Daniels, Andreas Hirsch, Anne Thurmann-Jajes), Revolver Verlag Frankfurt 2008

16. / 17. Oktober 2008

Symposion „es ist JETZTZEIT - Wissenschaft und Kunst im Dialog“

Programm siehe Extrablatt

19. Oktober 2008

23:05 Uhr: ORF Ö1 Kunstradio-Radiokunst - Beiträge von und mit KünstlerInnen der Ausstellung **zeitraumzeit**

23. Oktober 2008

18:30 Uhr: Zeichenperformance von Lore Heuermann und Tanzperformance -> 21/21-> break <- mit Silvia Both, Martin Tomann und Bernhard Weiss.

künstlerhaus k/haus

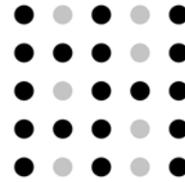
karlsplatz 5, 1010 wien

tel. +43 1 587 96 63 21

fax + 43 1 587 87 36

presse@k-haus.at, www.k-haus.at

täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr
5. Oktober – 2. November 2008
Künstlerhaus k/haus

Interdisziplinäres Symposium

Es ist JETZTZEIT
Wissenschaft und Kunst im Dialog
16. / 17. Oktober 2008

Grundgedanke zum Symposium „Es ist JETZTZEIT“, ist die Komplexität und Alltäglichkeit des Themas JETZTZEIT ergänzend und vertiefend in einem Symposium mit Vertretern der Richtungen Kunst, Kunsttheorie, Mathematik, Physik, Astrophysik, Philosophie, Soziologie, Medienwissenschaften, Neurowissenschaften und Humanethologie, fächerübergreifend, sich gegenseitig inspirierend und kritisch hinterfragend zu diskutieren.

ReferentInnen:

Prof. Dr. Peter Aichelburg
A, Gravitationsphysik, Universität Wien, Fakultät
Physik

Prof. Dr. Wolfgang Ernst
D, Medienwissenschaft, Humboldt Universität,
Berlin, Fakultät Philosophie

Prof. Dr. Peter Heintel
A, Philosophie, Alpen Adria Universität, Klagenfurt,
Institut für Inter ventions forschung und kulturelle
Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Jürg Kesselring
CH, Neurologie, Chefarzt, Rehabilitationszentrum
Klinik, Valens

Dr. Katja Kwastek
A, Medienkunst, Ludwig Boltzmann Institut, Linz

PD Dr. Ulrich Müller
D, Kunstgeschichte, Friedrich Schiller Universität
Jena

Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk
A, Kulturwissenschaft, Universität Wien, Institut für
Germanistik

Prof. Dr. Andreas Obrecht
A, Soziologie, Johannes Kepler Universität, Linz

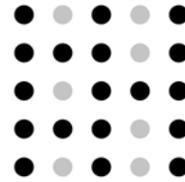
Prof. Dr. Constanze Peres
D, Philosophie, Hochschule für bildende Künste,
Dresden

Dr. Margret Schleidt
A, Humanethologie, Universität Innsbruck

Dr. Gunnar Schmidt
D, Medien-Kultur-Literatur, Musiker, Universität
Siegen

Moderatorin
Jana Wisniewski
A, Kunstpublizistin, Künstlerin, Kuratorin

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

Interdisziplinäres Symposium

Es ist JETZTZEIT Wissenschaft und Kunst im Dialog 16. und 17. Oktober 2008

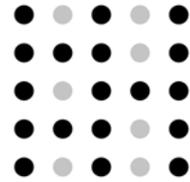
Donnerstag, 16. Oktober 2008

- 14.30 Uhr Begrüßung
Joachim Lothar Gartner (Präsident des Künstlerhauses), Brigitte Pamperl (Kuratorin)
- 14.45 Uhr Das Kreiseln der Zeit im Raum
Wolfgang Müller Funk
- 15.25 Uhr Die getaktete Gegenwart
Margret Schleidt
- 16.05 Uhr Kurzfilme, Hubert Sielecki
- 16.15 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Zum Thema „Zeitbeschleunigung“
Peter Heintel
- 17.10 Uhr Zeitreichtum - Zeitarmut - Von der Ordnung der Sterblichkeit zum Mythos der Machbarkeit
Andreas Obrecht
- 18.50 Uhr Kurzfilme, Barbara Doser
Diskussion
Kuratorinnenführung durch die Ausstellung

Freitag, 17. Oktober 2008

- 10.00 Uhr Die Konservierung der Echtzeit – Zeit- und Raumschichten der interaktiven Kunst
Katja Kwastek
- 10.40 Uhr Präsenzerzeugung. Wie Medienarchive unseren Zeitsinn ergreifen.
Wolfgang Ernst
- 11.20 Uhr Pause
- 11.35 Uhr Kurzfilm, Peter Tscherkassky
- 11.45 Uhr Zeitreisen und Wurmlöcher
Peter Aichelburg
- 12.25 Uhr Wahrnehmung von Raum und Zeit – die neurologische Perspektive
Jürg Kesselring
- 13.05 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Raum, Bewegung und Zeit in der Architektur von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe
Ullrich Müller
- 15.10 Uhr Jump. Über ein Stereotyp in der Modefotografie
Gunnar Schmidt
- 15.50 Uhr Pause
- 16.05 Uhr Jetztzeit – Erlebniszeit – Kunstwerk
Was heißt es, von der Gegenwart des Kunstwerks zu sprechen?
Constanze Peres
- 16.45 Uhr Kurzfilme, Hubert Sielecki
Diskussion

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr
5. Oktober – 2. November 2008
Künstlerhaus k/haus

Fotomaterial zur Ausstellung – Download: <http://www.k-haus.at>



Walter Ebenhofer: (aus Schussbildzyklus)
PL_Pasym, 2007-2008, Kodak EPN; 8x10“
Digitalprint auf Alu-Dibond kaschiert,
Auflage 1 / IV, 100 x 80 cm © VBK



Michael Goldgruber: 360°, 2006, animierte Fotosequenz,
Endlosloop, © Michael Goldgruber

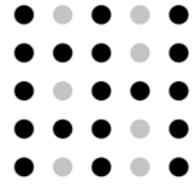


Michael Hoepfner: empty zone, 2006,
Grafitzeichnung auf Transparentpapier,
29 x 21 cm, Gesamt 60 Blätter
© Michael Hoepfner, Courtesy
Galerie Hubert Winter



Gregor Schmall: Vexactions, 2008, mixed Media
Installation: 6 Kelchvasen produziert von Augarten
Porzellanmanufaktur, Wien, (Porzellan, Durchmesser
27cm, Höhe 30cm), 12 Silbergelatine Prints, gerahmt
(70cm X 100cm), 5 Silbergelatineprints, gerahmt
(24cm X 30cm), Wandfarbe, 6 Sockel
© Gregor Schmall

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr



k/haus



Robert Adrian und Norbert Math: Radiation
1998 (-2008), Short Wave Radio, Installation, Länge 12 m,
photos by Robert Adrian © VBK



Hubert Blanz: Roadshow, 2007, C-Print, Diasec auf Aluminium,
120 x 80 cm © Hubert Blanz

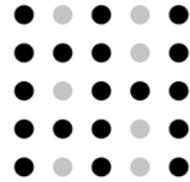


Zipora Fried: Written by George Steiner #1, #2, #3, #4, 2008,
graphite pencil on random book pages, 20 x 14 inches (each
page), courtesy of the artist and Moti Hasson Gallery, New York



Thomas Hoke: Cosmic Tub, 2006, Holz,
Elektronik Interaktive Klanginstallation, 400 x
240 x 95 cm © Thomas Hoke

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr

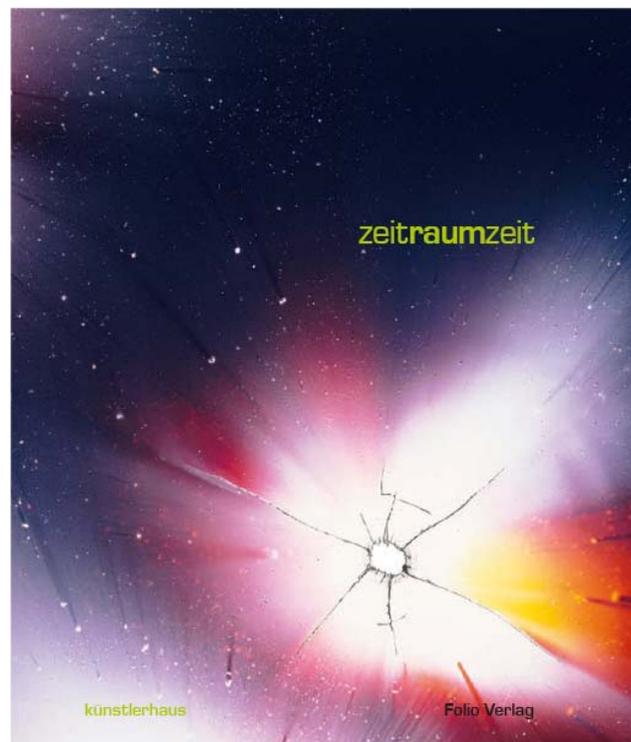


k/haus

zeitraumzeit

Eröffnung: 4. Oktober 2008, 18 Uhr
5. Oktober – 2. November 2008
Künstlerhaus k/haus

Publikation zur Ausstellung



Gesellschaft bildender Künstler Österreichs Künstlerhaus:
zeitraumzeit, Wien - Bozen, Folio Verlag, 2008

künstlerhaus k/haus
karlsplatz 5, 1010 wien
tel. +43 1 587 96 63 21
fax + 43 1 587 87 36
presse@k-haus.at, www.k-haus.at
täglich 10-18, do 10-21 uhr